

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Amtliches Schulblatt des Kantons Zürich**

Band (Jahr): **14 (1899)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnementspreis.

Für das ganze Jahr 1 Fr. 70 Cts.
inkl. Bestellgebühr und Porto.

Das Amtliche Schulblatt erscheint
je auf den 1. des Monats.



Einrückungsgebühr.

Die gedruckte Zeile 15 Cts.

Einsendungen und Gelder franco
an den
kantonalen Lehrmittelverlag.

Amtliches Schulblatt

des Kantons Zürich.

XIV. Jahrgang.

Nr. 3.

I. März 1899.

Inhalt: 1. Erziehungsratsbeschluss betreffend Einholung von Gutachten der Schulkapitel über die Lehrmittel Lüthi für die IV.—VI. Klasse der Primarschule. — 2. Staatsbeiträge an Schulhausbauten 1895—1899. — 3. Kleinere Mitteilungen. — 4. Inserate.

Zur gefl. Notiznahme für die Schulkapitel.

Der Erziehungsrat,

nach Entgegennahme eines Berichtes der Lehrmittelverwaltung,
woraus sich ergibt, dass das Lesebuch für die IV. Klasse von
Lüthi im Laufe des Schuljahres aufgebraucht wird,

beschliesst:

1. Die Schulkapitel werden eingeladen, ihr Gutachten
über die Lehrmittel von Lüthi für die IV.—VI. Klasse der
Alltagsschule bis Ende Juni 1899 der Erziehungsdirektion
einzureichen.

2. Mitteilung an die Schulkapitel nebst Publikation im
amtlichen Schulblatt, sowie Kenntnissgabe an die Lehrmittel-
verwaltung.

Zürich, den 22. Februar 1899.

Vor dem Erziehungsrate,
Der Sekretär: Dr. A. Huber.

Staatsbeiträge an Schulhausbauten von 1895—1899.

In Fortsetzung früherer im aml. Schulblatt erschienenen Zusammenstellungen bringen wir nachstehend eine Übersicht der in den Jahren 1895—1899 für Schulhausbauten, Reparaturen, Turnhallen etc. verausgabten Bausummen und der an diese Summen verabreichten Staatsbeiträge.

1895.

Bezirk Zürich.

Schulgemeinde	Art der Baute	Für die Berechnung massgebende Bausumme Fr.	Staatsbeitrag	
			Betrag Fr.	In % der Bausumme
1. Zürich	Neubauten und Reparaturen	887,845	145,426	16,4
2. Örlikon	Aufbau des Schulhauses und neue Turnhalle	62,680	23,379	37,3
3. Seebach	Reparaturen	1,722	520	30
4. Zollikon (Sek.)	Reparaturen	8,142	1,479	18,2

Bezirk Affoltern.

5. Ottenbach	Reparaturen	408	86	21
6. Rossau	Reparaturen	2,323	360	15,5
7. Dachelsen	Reparaturen und Schulbänke	806	75	9,3
8. Maschwanden	Umbaute und Reparaturen	609	43	7

Bezirk Horgen.

9. Hirzel (Sek.)	Reparaturen	543	54	10,0
10. Hirzelhöhe	Schulbänke	734	74	10,2
11. Spitzen-Hirzel	Reparaturen und Schulbrunnen	394	40	10,2
12. Rüslikon	Reparaturen, Turnplatz etc.	3,054	403	13,2
13. Samstagern	Neubaute	74,999	9,074	12,1

Bezirk Meilen.

14. Limberg	Hauptreparatur	502	96	19,2
15. Zumikon	Schulbänke	344	58	17

Bezirk Hinweil.

16. Hittenberg	Heizeinrichtung	474	178	37,6
17. Herschmettlen	Reparaturen	924	171	18,5
18. Kempten	Reparaturen	4,367	1,589	36,4
19. Oberhof	Schulbrunnen	2,078	503	24,4
20. Wald	Reparaturen	7,086	2,635	37,2
21. Laupen	Reparaturen und Schulbänke	1,498	513	34,3
22. Wetzikon (Sek.)	Reparaturen	2,331	722	31,0
23. Robenhausen	Neubaute und Reparaturen	38,715	16,725	43,2

Bezirk Uster.

Schulgemeinde	Art der Baute	Für die Berechnung massgebende Bausumme Fr.	Staatsbeitrag	
			Betrag Fr.	In % der Bausumme
24. Maur	Reparaturen	2,398	613	9,6
25. Kirchuster	Reparaturen	1,545	278	18
26. Niederuster	Reparaturen	1,280	256	20
27. Riedikon	Reparaturen	1,108	229	20,6

Bezirk Pfäffikon.

28. Blittersweil	Reparaturen	1,160	469	12,4
29. Lipperschwendi	Reparaturen und Schulbänke	1,354	513	37,9
30. Auslikon	Reparaturen	967	217	22,4
31. Kohlwies	Reparaturen	694	259	37,3
32. Gfell	Reparaturen	571	218	38,2
33. Hasel	Neubaute	26,552	14,205	53,5
34. Horben	Reparaturen	1,195	222	18,6
35. Weisslingen	Reparaturen und Schulbänke	4,542	1,317	29

Bezirk Winterthur.

36. Dynhard	Reparaturen und Schulbrunnen	4,014	1,494	37,2
37. Rykon-Zell (Sek.)	Neubaute	39,800	12,497	31,4
38. Eschlikon	Schulbrunnen	5,653	2,957	52,3
39. Töss	Schulbänke	2,428	706	29,1
40. Hutzikon	Wasserversorgung	1,390	392	28,2
41. Hagenbuch	Schulbrunnen	948	164	17,3
42. Gundetsweil	Reparaturen	1,055	195	18,5
43. Iberg	Reparaturen	365	107	29,2

Bezirk Andelfingen.

44. Adlikon	Hauptreparatur und Schulbänke	4,744	806	17
45. Rheinau	Neubaute	22,131	2,655	12
46. O.-Stammheim	Schulbänke	2,483	181	7,3
47. U.-Stammheim	Schulbänke	1,344	137	10,2
48. Trüllikon	Reparaturen und Schulbänke	1,550	160	10,3

Bezirk Bülach.

49. Rieden	Reparaturen und Schulbänke	1,589	218	13,7
------------	----------------------------	-------	-----	------

Bezirk Dielsdorf.

50. Oberhasle	Reparaturen	1,173	133	11,3
51. Niederhasle	Schulbrunnen	1,635	269	16,4
52. Raat	Reparaturen	943	270	28,5
53. Bachs	Reparaturen	1,458	138	9,5
54. Weiach	Hauptreparatur u. Schulbänke	3,384	257	7,6

1896.

Bezirk Zürich.

Schulgemeinde	Art der Baute	Für die Berechnung massgebende Bausumme Fr.	Staatsbeitrag	
			Betrag Fr.	In % der Bausumme
1. Zürich	Neubaute (Hirschengraben) I. Hälfte Reparaturen und Umbauten	874,396	151,270	17,3
2. Albisrieden	Neubaute (I. Rate)	100,000	36,000	36
3. Birmensdorf (Sek.)	Reparaturen	1,236	322	26,1
4. Dietikon (kath.)	Reparaturen	1,270	332	26,2
5. Dietikon (ref.)	Reparaturen	2,710	631	23,3
6. Urdorf	Schulbänke	1,620	816	50,4
7. Weiningen	Reparaturen und Schulbänke	2,258	426	18,5
Bezirk Affoltern.				
8. Knonau	Reparaturen u. Wasserversorg.	2,071	173	8,3
Bezirk Horgen.				
9. Spitzen-Hirzel	Reparaturen	365	38	10,2
Bezirk Meilen.				
10. Erlenbach	Reparaturen u. Heizeinrichtung	1,977	435	22
11. Küsnacht	Reparaturen u. Heizeinrichtung	1,560	265	17
12. Männedorf	Spielplatz u. Wasserversorgung	8,164	996	12,2
13. Wetzweil a./S.	Reparaturen	619	157	25,3
Bezirk Hinweil.				
14. Bubikon (Sek.)	Reparaturen	3,324	523	16,2
15. Dürnten (Sek.)	Neubaute	77,340	14,926	19,3
16. Güntisberg	Reparaturen u. Schulbänke	418	144	34,4
17. Rüti	Reparaturen u. Zentralheizung	10,079	1,631	16,2
18. Seegräben	Hauptreparatur	1,127	215	19,1
19. Tanne	Reparaturen u. Schulbänke	1,197	299	25
Bezirk Uster.				
20. Dübendorf	Wasserversorgung	440	123	28
21. Äsch-Maur	Turnplatz	326	85	26
22. Vorderegg	Reparaturen	694	147	21,1
23. Kirchuster	Reparaturen	977	186	19
24. Baltensweil-Brüttisellen	Arbeitsschullokal	6,242	1,374	18
25. Brüttisellen	Schulbänke	453	64	14,1
Bezirk Pfäffikon.				
26. Fehraltorf	Reparaturen	6,910	995	14,4
27. Illnau (Sek.)	Reparaturen	2,111	445	21,1
28. Bisikon	Reparaturen und Schulbänke	2,875	518	18
29. Ryk n-Effretikon	Reparaturen und Schulbänke	1,832	335	18,3
30. Kohltobel	Anbau und Reparaturen	4,292	1,746	40,7

Schulgemeinde	Art der Baute	Für die Berechnung massgebende Bausumme Fr.	Staatsbeitrag	
			Betrag Fr.	In % der Bausumme
31. Wallikon	Reparaturen und Schulbänke	3,802	684	18
32. Winterberg	Reparaturen	758	123	16,3
Bezirk Winterthur.				
33. Elgg	Reparaturen und Schulbänke	2,919	266	9,1
34. Hünikon	Reparaturen	291	77	26,2
35. Langenhard	Reparaturen	102	38	37
36. Altikon	Reparaturen	2,114	113	5,4
37. Rickenbach	Reparaturen	1,413	74	5,2
38. Rutschweil	Wasserversorg. u. Schulbänke	1,977	465	23,5
39. Waltenstein	Reparaturen	300	63	21
Bezirk Andelfingen.				
40. Alten	Reparaturen	510	84	16,4
41. Berg a./I.	Wasserversorgung	244	22	9
42. Humlikon	Reparaturen und Schulbänke	1,144	179	15,6
43. Flurlingen	Neubaute	87,312	16,589	19
44. Stammheim (Sek.)	Neubaute	72,323	10,270	14,2
45. Uhwiesen	Schulbänke	1,638	118	7,2
Bezirk Bülach.				
46. Freienstein	Umbaute	9,172	1,357	14,8
47. Oberembrach	Reparaturen	882	251	28,4
48. Unterwagenburg	Reparaturen und Schulbänke	1,019	332	32,6
Bezirk Dielsdorf.				
49. Adlikon	Reparaturen	956	191	20
50. Niederglatt	Hauptreparatur	5,220	585	11,2
51. Otelfingen	Reparaturen u. Wasserversorg.	2,310	236	10,2
52. Schleinikon-Dachsleren	Reparaturen und Schulbänke	1,019	332	32,6
53. Schöfflisdorf	Umbaute und Schulbänke	9,467	1,250	13,2
54. Stadel	Reparaturen und Schulbänke	2,195	250	11,4

1897.

Bezirk Zürich.

1. Zürich	Neubauten, ¹⁾ Reparaturen	910,789	$\left. \begin{array}{l} 78,000, \text{ I. Rate} \\ 87,000, \text{ II. R. } ^2) \end{array} \right\} 18,1$	
2. Altstetten	Reparaturen	5,053	900	17,8
3. Aesch b./Bdf.	Umbaute und Reparaturen	2,150	400	18,9
4. Dietikon (Sek.)	Reparaturen	1,810	500	27,6

Bezirk Affoltern.

5. Maschwanden	Arbeitsschullokal Reparat. u. Wasserversorgung	1,771	150	8,5
6. Zwillikon	Reparaturen	1,414	300	21,2
7. Hedingen (Sek.)	Turnplatz	2,736	500	18,3

¹⁾ Schulhaus und Turnhalle Feldstrasse.

²⁾ Die II. Rate im Betrage von Fr. 87,000 wurde erst im Jahr 1898 ausgerichtet.

Bezirk Horgen.

Schulgemeinde	Art der Baute	Für die Berechnung massgebende Bausumme Fr.	Staatsbeitrag	
			Betrag Fr.	In % der Bausumme
8. Wädensweil	Hauptreparatur	6,556	1,000	15,3
9. Horgenberg (Sihlwald)	Schulbänke etc.	552	110	20
10. Hütten	Umbaute	1,536	140	9,2

Bezirk Meilen.

11. Meilen	Hauptreparatur	3,246	500	15,4
12. Obermeilen	Reparaturen und Schulbänke	2,052	350	17,1
13. Küsnacht	Reparaturen	1,466	200	13,6
14. Ülikon	Reparaturen	800	150	18,7

Bezirk Hinweil.

15. Itzikon	Reparaturen und Schulbänke	1,161	250	21,5
16. Fehrenwaldsberg	Umbaute	204	100	49
17. Gossau	Reparaturen	1,034	150	14,5
18. Bertschikon	Reparaturen	367	100	27,2
19. Wald	Reparaturen	5,842	1,500	25,7

Bezirk Uster.

20. Uster (Sek.)	Neubaute (Schulhaus)	168,858	41,000, I. Rate	25,1
" "	Neubaute (Turnhalle)	34,195		
21. Uster	Reparaturen	625	100	16
22. Fällanden	Umbaute	1,744	300	17,2
23. Nänikon (Sek.)	Neubaute	47,043	10,000	21,2
24. Nänikon (Pr.)	Hauptreparatur	4,269	800	18,7
25. Dübendorf	Hauptreparatur	2,152	500	23,2

Bezirk Pfäffikon.

26. Thalgarten	Reparaturen und Schulbänke	1,237	450	36,4
27. Unter-Illnau	Schulbrunnen, Schulbänke etc.	2,030	400	19,7
28. Russikon	Hauptreparatur	3,151	450	14,3
29. Pfäffikon	Neubaute	107,370	20,000	18,6

Bezirk Winterthur.

30. Dynhard-Eschlikon	Arbeitsschulbänke	600	300	50
31. Kollbrunn	Umbaute	14,132	5,000	35,4
32. Sitzberg	Reparaturen	787	400	50,8
33. Hegi	Turnplatz	1,021	400	39,2
34. Altikon	Reparaturen	1,363	80	5,9
35. Rykon-Zell	Umbaute	37,814	15,000	39,7
36. Winterthur (Sek.)	Neubaute	587,561	57,000, I. Rate 60,000, II. R. 1)	19,9
37. Huggenberg	Reparaturen	523		
38. Turbenthal (Sek.)	Reparaturen	3,053	830	27,2

¹⁾ Die II. Rate wurde erst im Jahre 1898 ausgerichtet.

Schulgemeinde	Art der Baute	Für die Berechnung massgebende Bausumme Fr.	Staatsbeitrag	
			Betrag Fr.	In % der Bausumme
39. Oberwinterthur	Reparaturen	4,721	1,400	29,7
40. Eidberg	Neubaute	32,425	11,000	33,9
41. Eschlikon	Hauptreparatur	1,248	700	56,1
42. Brütten	Reparaturen	1,501	100	6,7
Bezirk Andelfingen.				
43. Flaach (Sek.)	Hauptreparatur	4,079	450	11
44. Dorf	Reparaturen	6,447	650	10,1
45. Ellikon a./Rh.	Reparaturen	1,087	100	9,2
46. Langwiesen	Reparaturen	1,063	120	11,3
47. Rudolfingen	Reparaturen	630	80	12,7
48. Wildensbuch	Umbaute	400	100	25
Bezirk Bülach.				
49. Oberweil-Birchweil	Neubaute	36,613	18,500	50,5
Bezirk Dielsdorf.				
50. Stadel	Reparaturen	2,065	250	12,1
51. Rümlang	Reparaturen	13,433	1,900	14,1
52. Riedt-Steinmaur	Turnplatz und Reparaturen	723	100	13,8

1898.

Bezirk Zürich.				
1. Zürich	Neubauten und Reparaturen (vide 1897)	910,789	87,000, II. Rate)	} 18,1
		(1897: 78,000, I. Rate)		
	Mobiliaranschaffungen und Reparaturen	30,485	6,000	19,6
2. Dietikon (kath.)	Reparaturen und Mobiliar	3,903	1,100	28,2
3. Zollikerberg	Reparaturen	3,225	1,500*	46,5
Bezirk Affoltern.				
4. Ottenbach	Heizeinrichtung und Wasserversorgung	450	100	22,2
5. Ürzlikon	Reparaturen, Öfen, Wasserversorgung	1,698	130	7,7
6. Wettswil a./A.	Reparaturen	403	150	37,2
7. Zwillikon	Reparaturen	1,003	250	24,9
Bezirk Horgen.				
8. Adlisweil (Sek.)	Schulbänke	860	170	19,8
"	Schulhausneubaute	81,753	18,000	22
9. Hirzel-Kirche	Schulbrunnen	1,715	150	8,7
Bezirk Meilen.				
10. Stäfa	Schulhaus- und Turnhalle-Neubaute	173,188	36,000	20,8
Bezirk Hinweil.				
11. Grüt	Reparaturen und Arbeitsschullokal	1,164	250	21,5
12. Güntisberg	Reparaturen	239	100	41,9

* Anlässlich der Vereinigung mit Zollikon durch Regierungsratsbeschluss vom 28. November 1895 zugesichert.

Schulgemeinde	Art der Baute	Für die Berechnung massgebende Bausumme Fr.	Staatsbeitrag	
			Beitrag Fr.	In % der Bausumme
13. Hinweil (Sek.)	Umbaute	3,154	1,000	31,7
14. Laupen	Reparaturen	483	130	27,1
15. Wald	Reparaturen	1,101	330	30
16. Bettswil	Reparaturen	1,007	300	29,8
Bezirk Uster.				
17. Aesch-Maur	Hauptreparatur	823	250	30,4
18. Egg (Sek.)	Neubaute	62,437	15,600	25
19. Dübendorf (Sek.)	Neubaute	55,424	13,700	24,7
20. Kirchuster	Reparaturen	2,074	400	19,3
21. Uster (Sek.)	Neubaute (vide 1897)	168,858 (1897: 41,000, I. Rate)	10,000, II. Rate)	25,1
22. Kindhausen	Reparaturen	425	100	23,5
23. Riedikon	Reparaturen und Arbeitsschullokale	4,217	1,050	25
Bezirk Pfäffikon.				
24. Illnau (Sek.)	Wasserversorgung	1,500	350	23,3
25. Ottikon-Illnau	Reparaturen	3,885	1,200	30,9
26. Unter-Hittnau	Reparaturen	757	130	17,2
27. Madetswil	Reparaturen	2,436	520	21,3
28. Kohlwies	Reparaturen	1,400	500	35,7
29. Neschwil	Reparaturen	2,989	900	30,1
30. Theilingen	Reparaturen u. Wasserversorg.	1,155	450	39
31. Sennhof-Weilhof	Reparaturen	875	150	17,1
32. Weisslingen (Sek.)	Neubaute	49,874	17,700	35,5
33. Wyla	Neubaute	65,179	37,100	56,9
Bezirk Winterthur.				
34. Winterthur	Neubaute	587,561 (1897: 57,000, I. Rate)	60,000, II. Rate)	19,9
35. Neubrunn	Reparaturen	613	170	27,7
36. Langenhard	Reparaturen	253	100	39,5
37. Rickenbach	Umbaute	891	50	5,6
38. Veltheim	Reparaturen	19,551	7,100	36,3
Bezirk Andelfingen.				
39. Dachsen	Arbeitsschulbänke	290	30	10,3
40. Gütikhausen	Wasserversorgung	469	150	32
41. Henggart	Hauptreparatur	962	100	10,4
42. Ossingen (Pr.)	Wasserleitung u. Schulbänke	2,277	190	8,3
43. Ossingen (Sek.)	Schulbänke	856	70	8,2
44. Guntalingen	Abtrittbaute	3,508	900	25,7
45. Waltalingen	Schulbänke	490	100	20,4

Schulgemeinde	Art der Baute	Für die Berechnung massgebende Bausumme Fr.	Staatsbeitrag	
			Betrag Fr.	In % der Bausumme
46. Truttikon	Reparaturen	1,105	80	7,2
47. Uhwiesen	Reparaturen	1,331	100	7,5
Bezirk Bülach.				
48. Bülach	Neubaute	128,072	11,500	9
49. Embrach	Reparaturen	12,036	950	7,9
50. Lufingen	Reparaturen	2,484	220	8,8
51. Wallisellen	Wasserversorgung	860	240	28
Bezirk Dielsdorf.				
52. Oberweningen	Reparaturen	1,079	250	23,2
53. Watt	Reparaturen	1,081	150	14

1899.

Bezirk Zürich.

1. Zürich	Aufbaute, Umbauten, Reparat. u. Schulbänke	260,815	52,150	20
2. Örlikon	Neubaute	187,974	77,633	41,3
3. Altstetten	Sek.-Schulhaus- u. Turnhalle-Neubaute	242,342	61,309	25,3
4. Altstetten (Sek.)	Schulbänke	850	170	20
5. Albisrieden	Neubaute	110,962	3169, II. Rate)	35,3
		(1896: 36,000, I. Rate)		
6. Höngg	Schulbänke und Öfen	5,757	932	16,2
7. Oberengstringen	Quellwasserversorgung	437	70	16
8. Schlieren	Schulbänke, Fussböden u. Öfen	3,549	717	20,5
9. Schwamendingen	Arbeitsschulzimmer und Turnplatz	2,936	801	27,3
10. Uitikon a./A.	Arbeitsschulbänke und Turnplatz	535	108	20,2
11. Wytikon	Reparaturen	694	174	25,2
Bezirk Affoltern.				
12. Äugsterthal	Schulbänke und Reparaturen	786	193	24,5
13. Hausen a./A.	Reparaturen	1,494	135	9
14. Obfelden	Neubaute	109,570	21,804	19,9
Bezirk Horgen.				
15. Adlisweil	Schulbänke	1,559	312	20
16. Spitzen-Hirzel	Reparaturen	300	24	8,1
17. Horgerberg	Neubaute	53,176	15,634	29,4
18. Langrüti	Reparaturen	2,542	340	13,4
Bezirk Meilen.				
19. Küsnacht	Turn- und Spielplatz	18,207	3,332	18,3
20. Zumikon	Schulbänke	854	190	22,2
21. Männedorf	Abwärtswohnung	2,500	325	13

Bezirk Hinweil.

Schulgemeinde	Art der Baute	Für die Berechnung massgebende Bausumme Fr.	Staatsbeitrag	
			Betrag Fr.	In % der Bausumme
22. Unter-Dürnten	Schulbänke	1,340	258	19,2
23. Adentsweil	Reparaturen	1,007	214	21,3
24. Bossikon-Erlosen	Reparaturen und Schulbänke	2,544	784	30,8
25. Ettenhausen	Reparaturen und Turnplatz	3,183	1,070	33,6
26. Grüt-Gossau	Reparaturen u. Wasserversorg.	1,242	279	22,5
27. Herschmettlen	Schulbrunnen	2,387	556	23,3
28. Hinweil	Reparaturen	5,039	1,789	35,5
29. Rüti	Reparaturen	17,055	3,308	19,4
30. Unterholz	Arbeitsschulzimmer und Reparaturen	2,334	644	27,6
31. Wernetshausen	Reparaturen und Schulbänke	2,872	801	27,2

Bezirk Uster.

32. Hintereggi	Hauptreparatur	1,046	221	20,2
33. Oberuster	Reparaturen	1,600	320	20
34. Niederuster	Reparaturen und Schulbänke	1,736	404	23,3
35. Weil-Berg	Reparaturen	653	177	27,2
36. Fällanden	Lehrerwohnungen (Neubaute)	32,949	7,875	23,9
37. Sulzbach	Schulbänke	658	187	28,4
38. Wermatsweil	Hauptreparatur	2,526	560	22,2

Bezirk Pfäffikon.

39. Rykon-Effretikon	Reparaturen	1,002	172	17,2
40. Kohltobel	Reparaturen	661	198	30
41. Undalen	Reparaturen	676	178	26,3
42. Unter-Illnau	Abtrittbaute	2,084	444	21,3
43. Bauma	Hauptreparatur	21,693	6,356	29,3
44. Gfell	Neubaute	26,153	21,236	81,2*
45. Irgenhausen	Reparaturen	1,529	205	13,4

Bezirk Winterthur.

46. Hettlingen	Reparaturen	7,046	1,008	14,3
47. Schottikon	Neubaute	34,072	25,554	75**
48. Turbenthal	Reparaturen	2,455	791	32,5
49. Pfungen	Reparaturen	1,409	285	20,2
50. Neubrunn	Wasserversorgung	734	193	26,3
51. Elsau	Zentralheizung	3,211	854	26,6
52. Töss	Reparaturen und Schulbänke	1,799	450	25
53. Oberwinterthur	Reparaturen	1,862	579	31,1
54. Winterthur (Sek.)	Reparaturen	6,390	1,280	20

* Hievon sind 5% ausserordentlich, zugesichert durch Regierungsratsbeschluss vom 26. November 1896.

** Zugesichert durch Regierungsratsbeschluss vom 29. Oktober 1896.

Schulgemeinde	Art der Baute	Für die Berechnung massgebende Bausumme Fr.	Staatsbeitrag	
			Betrag Fr.	In % der Bausumme
55. Schneit	Schulbänke	363	103	28,2
56. Wülflingen	Neubaute	128,868	43,042	33,4
Bezirk Andelfingen.				
57. Buch a./I.	Reparaturen	3,132	523	16,7
58. Trüllikon	Hauptreparatur	1,944	261	13,4
59. Ob.-Stammheim	Hauptreparatur	2,091	173	8,3
Bezirk Bülach.				
60. Dietlikon	Reparaturen	7,519	1,007	13,4
61. Eglisau	Reparaturen	4,592	886	19,3
62. Tössriedern	Reparaturen	2,583	556	21,5
63. Nürensdorf	Reparaturen	1,828	336	18,4
64. Breite	Reparaturen	986	315	31,9
65. Opfikon	Neubaute	91,266	40,065	43,9
Bezirk Dielsdorf.				
66. Neerach	Reparaturen	1,280	133	10,4
67. Schöfflisdorf	Umbaute	487	44	9
68. Stadel (Sek.)	Reparaturen	584	70	12
69. Oberglatt	Hauptreparatur	3,153	492	15,6

Kleinere Mitteilungen.

1. An die Bezirksschulpflegen und Schulkapitel.

Veränderungen im Lehrpersonal.

A. An Primarschulen.

Rücktritte von der Lehrstelle auf Schluss des Schuljahres 1898/99:

Bezirk	Schule	Name	Heimatort	Im Schuldienst von
Zürich	Zürich IV	Rudolf Hafner ¹⁾	Zürich	1848—1899
"	Zürich V	Gustav Peter ¹⁾	Stäfa	1846—1899
Meilen	Küsnacht	Joh. Kasp. Birch ¹⁾	Küsnacht	1849—1899
Winterthur	Oberwinterthur	Adolf Seizinger ²⁾	Zürich	1897—1899
"	Winterthur	Ernst Meyer ³⁾	Uster	1888—1899

Errichtung von Vikariaten:

Bezirk	Schule	Lehrer	Ursache	Beginn bzw. Dauer	Vikar
Zürich	Zürich I	Rud. Toggenburger	Krankheit	15. Februar	Klaudine Höpfner v. Mogelsberg
"	"	III Marie Beisler	"	23. Februar	Gertrud Windler v. Winterthur
"	"	III H. Fridöri	Krankheit in der Familie	31. Januar	Marie Wäber von Bern
"	"	III Emil Meier	Krankheit	14.-23. Februar	Gertrud Windler v. Winterthur
"	"	IV Albert Peter	"	16. Februar	Luise Wegmann von Neftenbach
"	Schlieren	A. Glättli	"	16. Februar	Joh. Glättli von Bonstetten
Winterthur	Dynhard	Karl Hottinger	"	13. Februar	Rosa Bachmann von Wetzikon
"	Oberwinterthur	Ad. Seizinger	Militärdienst	16. Febr. bis 31. März	Anna Stucki v. Oberweil-Dägerlen

¹⁾ Mit Ruhegehalt. — ²⁾ Wegen Übernahme einer Lehrstelle in Salerno. —

³⁾ Wegen Übertritt in eine andere Berufsstellung.

B. An Sekundarschulen.

Rücktritt von der Lehrstelle auf Schluss des Schuljahres 1898/99 zum Zwecke weiterer Ausbildung:

Bezirk	Schule	Name	Heimatort	Im Schuldienst von
Uster	Volketsweil	Jakob Raths	Bärentsweil	1885--1899

Urlaub zum Zwecke weiterer Ausbildung:

Bezirk	Schule	Lehrer	Dauer
Pfäffikon	Bauma	Gottlieb Stutz	Wintersemester 1898/99

Errichtung von Vikariaten:

Bezirk	Schule	Lehrer	Ursache	Beginn	Vikar
Zürich	Zürich V	J. Itschner	Krankheit	16. Februar	Hans Hösli v. Glarus
Uster	Dübendorf	Hch. Randegger	„	27. Februar	Albert Pünter von Bubikon ¹⁾
Bülach	Embrach	Ernst Schneider	„	7. Februar	Fritz Blum v. Zürich

2. An die Bezirksschulpflegen.

Ausseramtliche Betätigung eines Lehrers:

Bezirk	Schule	Name	Ausseramtliche Betätigung
Winterthur	Wülflingen	Otto Peter	Verwalter der Jugendsparkasse Wülflingen

Genehmigung einer neuen Lehrstelle auf Beginn des Schuljahres 1899/1900: Bezirk Zürich: Primarschule Örlikon 1 (8.).

Die Umwandlung der provisorischen 3. Lehrstelle an der Sekundarschule Veltheim in eine definitive auf Beginn des Schuljahres 1899/1900 erhält die erziehungsrätliche Genehmigung.

Wiedereröffnung von Fortbildungsschulen: Knabenfortbildungsschule Veltheim mit 22 Schülern, Töchterfortbildungsschule Altikon mit 11 Schülerinnen.

Fräulein Madeleine Guignard, Lehrerin, in Zürich I, erhält unter gewissen Bedingungen und auf Zusehen hin die Bewilligung zur Errichtung einer Privatschule für Knaben und Mädchen.

3. An die Behörden der höhern Unterrichtsanstalten.

Hochschule. Die Promotionsordnung der medizinischen Fakultät der Hochschule wird genehmigt. (Regierungsrats-Beschluss vom 21. Januar 1899.)

Industrieschule. Urlaub für Prof. Rebstein vom 19. März bis Schluss des Wintersemesters 1898/99.

Seminar. Rücktritt Jackson als Hilfslehrer für Englisch auf Schluss des Schuljahres 1898/99.

¹⁾ An Stelle des zurückgetretenen Ernst Schaad von Oberhallau.

Urlaub für Turnlehrer Brunner behufs Teilnahme an dem vom eidgenössischen Militärdepartement für die Zeit vom 5. bis 11. März 1899 in Luzern anberaumten Turnkurs.

4. Beschlüsse und Verfügungen der Erziehungsbehörden.

Der Bundesrat hat — soweit ihm die Wahl zusteht — als Mitglieder der Kommission des schweizerischen Landesmuseums auf eine neue dreijährige Amtsdauer gewählt:

Herr Nationalrat H. Pestalozzi in Zürich, als Präsident.

„ Bundesarchivar Dr. J. Kaiser in Bern.

„ Architekt E. Vischer-Sarasin in Basel.

„ Oberst Th. de Saussure in Genf.

„ Ständerat G. Muheim in Altdorf.

„ Heinrich Angst in Zürich als Direktor.

Der Lehrerturnverein Winterthur erhält einen Staatsbeitrag von Fr. 150.

2 Schülern des Technikums in Winterthur werden nachträglich noch Freiplätze für das Wintersemester 1898/99 zugesprochen.

Die Schulgemeinden Esslingen-Egg und Horben-Illnau erhalten vom 1. Januar 1899 an für ihre definitiv gewählten Lehrkräfte staatliche Besoldungszulagen von je Fr. 200, diejenigen von Sulzbach-Uster und Stadel-Oberwinterthur vom gleichen Zeitpunkte an solche von Fr. 150 bzw. Fr. 100 und für die Lehrer von Hasel und Dürstelen wird dieselbe von Fr. 100 bzw. Fr. 150 auf Fr. 200 erhöht unter der Bedingung, dass die bisherigen freiwilligen Gemeindezulagen auch fernerhin ausgerichtet werden, mit Ausnahme von Esslingen-Egg, das entweder die bis anhin bestandene Gemeindezulage mit Rücksicht auf die grosse Schülerzahl für den Lehrer zu erhöhen, oder für beförderliche Trennung der Schule zu sorgen hat. Einem gleichen Gesuche der Schulgemeinde Hirzel-Spitzen konnte keine Folge gegeben werden.

Inserate.

Fähigkeitsprüfungen für Primarlehrer.

Die ordentlichen Fähigkeitsprüfungen für zürcherische Primarlehrer finden zu nachbezeichneter Zeit im Seminar in Küsnacht statt:

a. Konkursprüfung der IV. Klasse:

1. Schriftliche Prüfung: Dienstag und Mittwoch den 28. und 29. März.

2. Mündliche Prüfung: Dienstag den 4. April und folgende Tage.

b. Vorprüfung der III. Klasse: Montag den 10. April und folgende Tage.

Die schriftlichen Anmeldungen, unter Beilegung der reglementarisch vorgeschriebenen Ausweise sind bis spätestens den 15. März der Erziehungsdirektion einzureichen.

Zürich, den 22. Januar 1899.

Die Erziehungsdirektion.

Maturitätsprüfung in Zürich.

Wer sich der nächsten ordentlichen Maturitätsprüfung zu unterziehen wünscht, hat seine Anmeldung bis spätestens zum 10. März an den Unterzeichneten einzuschicken. Für diese Prüfungen sind die Bestimmungen des Reglements vom 25. Juli 1891 massgebend; dasselbe kann von der Kanzlei der Erziehungsdirektion bezogen werden. Die in § 10 dieses Reglements angeführten Ausweisschriften sind vollständig der Anmeldung beizulegen. Alle erforderlichen Angaben sind schon in der schriftlichen Anmeldung zu machen; insbesondere: *a.* ob der Aspirant im Griechischen geprüft zu werden wünscht, und wenn nicht, ob im Englischen oder Italienischen; *b.* in welcher Fakultät er sich immatrikulieren zu lassen gedenkt.

Die Maturitätsprüfung findet in der zweiten Hälfte des März statt.

Die Zulassungsprüfung findet Ende April statt; die Meldungen zu derselben sind bis spätestens 20. April dem Unterzeichneten einzureichen.

Genauere Angaben über Zeit und Ort der Prüfung werden später den einzelnen Kandidaten direkt mitgeteilt werden.

Zürich, den 1. März 1899.

Prof. Dr. *Ernst Walder*, Heliosstr. 18, Zürich V.

Technikum in Winterthur.

Fachschulen für Bautechniker, Maschinentechniker, Elektrotechniker, Feinmechaniker, Chemiker, Geometer, für Kunstgewerbe und Handel.

Der Sommerkurs beginnt am 18. April. Für den Eintritt in die erste Klasse sind erforderlich: das zurückgelegte 15. Altersjahr und der Besitz derjenigen Kenntnisse, welche durch einen dreijährigen Sekundarschulbesuch erworben werden können.

Die Aufnahmeprüfung findet Montag den 17. April, von morgens 8 Uhr an statt. Anmeldungen nimmt bis zum 1. April entgegen

Die Direktion des Technikums.

Instruktionskurs für Zeichnungslehrer.

Am Technikum in Winterthur findet im nächsten Sommersemester ein Instruktionskurs statt für Lehrer an gewerblichen Fortbildungsschulen. Der Unterricht umfasst 40 Stunden pro Woche und berücksichtigt: Projektionslehre, bautechnisches Zeichnen und mechanisch-technisches Zeichnen.

Der Kurs wird mit Bundessubvention veranstaltet und ist unentgeltlich. Er dauert vom 18. April bis zum 12. August 1899. Anmeldungen nimmt bis zum 1. April entgegen

Die Direktion des Technikums.

Ausschreibung von Stipendien und Freiplätzen.

Nach § 248 des Unterrichtsgesetzes werden für Kantonsangehörige, welche die zürcherische Hochschule, das schweizerische Polytechnikum, die Kantonsschule, die Tierarzneischule, die höheren Stadtschulen in Zürich und Winterthur besuchen, Stipendien und Freiplätze (letztere indes nur für kantonale Schulen) für das Schuljahr 1899—1900 zur Bewerbung ausgeschrieben.

Hiebei hat es die Meinung, dass sich auch die bisherigen Stipendiaten neuerdings anzumelden haben.

Ausnahmsweise kann auch eine Quote von Fr. 600 für im Kanton niedergelassene Schweizerbürger, welche hiesige Lehranstalten besuchen, verwendet werden.

Bewerber haben sich durch Zeugnisse über ihre Würdigkeit, Befähigung und Dürftigkeit auszuweisen und in der Anmeldung auch den Betrag allfälliger, von anderer Seite zugesicherter Unterstützungen anzugeben.

Gleichzeitig werden vier der Erziehungsdirektion für Lehrer und Studirende zur Verfügung stehende Freiplätze an der Musikschule Zürich (Abteilung der Dilettanten) für das Sommersemester 1899 zur Bewerbung ausgeschrieben.

Die schriftlichen Anmeldungen haben bis spätestens den 27. März 1899 bei der Erziehungsdirektion zu geschehen.

Zürich, den 25. Januar 1899.

Die Erziehungsdirektion.

Offene Primarlehrerstelle.

Die Schulgemeinde Wasterkingen (Kt. Zürich) ist im Falle, die durch Ablauf der Verweserei mit Ende dieses Schuljahres erledigte Lehrstelle an ihrer ungeteilten Schule auf 1. Mai 1899 wieder definitiv zu besetzen.

Die Gemeinde zahlt eine jährliche Zulage von Fr. 100; hiezu tritt eventuell noch eine Zulage von Fr. 100—200 aus Staatsmitteln. Im fernern verabreicht die Gemeinde eine jährliche Entschädigung von Fr. 100 für zeitweises Abhalten der Kinderlehre und Verrichtung des Vorsängerdienstes, was dem Lehrer jeweilen überbunden wird.

Schriftliche Anmeldungen mit allfälligen Zeugnissen versehen sind bis zum 7. März a. c. der Schulpflege einzureichen, wo auch noch allfällige weitere Auskunft erteilt wird.

Wasterkingen, den 22. Februar 1899.

Die Schulpflege.

Revision der Kantonsbibliothek.

Wir ersuchen um gefl. Einlieferung der ausstehenden Bücher. Vom 19. März bis zum 9. April ist das Lesezimmer geschlossen. Entgegennahme von Büchern und Ausgabe solcher zu wissenschaftlichen Zwecken täglich von 10—12 Uhr im Ausgabezimmer.

Zürich, Ende Februar 1899.

Das Bibliothekariat.

Arbeitslehrerinnenkurs Sommer 1899.

Zur Heranbildung von Arbeitslehrerinnen an Primar- und Sekundarschulen findet von Mitte Mai an unter Aufsicht einer vom Erziehungsrate bestellten Frauenkommission an der Schweiz. Fachschule für Damenschneiderei und Lingerie in Zürich V, Kreuzstrasse, ein halbjähriger Unterrichtskurs statt. Die Aspirantinnen haben folgende Ausweise beizubringen:

- a. über zurückgelegtes 17. Altersjahr;
- b. über mindestens zweijährigen Sekundarschulbesuch oder entsprechende Kenntnisse, ausgenommen Französisch;
- c. über Fertigkeit in den weiblichen Handarbeiten;
- d. ein Sittenzeugnis von der Schulpflege des Wohnorts.

Der Unterricht ist für Kantonsangehörige unentgeltlich. Dürftigen Teilnehmerinnen können Stipendien erteilt werden.

Es finden auch ausserkantonale Aspirantinnen Aufnahme. Das Schulgeld für die letzteren beträgt 100 Fr. für den ganzen Kurs.

Die Aufnahmsprüfung findet in den ersten Tagen des Monats Mai statt.

Am Schlusse des Kurses wird auf Grundlage einer staatlichen Prüfung die Patentirung vorgenommen.

Schriftliche Anmeldungen unter Beilegung der bezeichneten Ausweise sind spätestens bis 20. April der kantonalen Arbeitsschulinspektorin, Fr. Johanna Schärer, Bleicherweg 37, Zürich II, einzureichen.

Zürich, den 23. Februar 1899.

Die Erziehungsdirektion.

Anzeige an die Sekundarlehrer und Schulverwaltungen.

Das von einer Kommission unter Benutzung des Bodmer'schen Lehrmittels bearbeitete Rechenbuch für die I. Klasse der Sekundarschule ist erschienen und kann im kantonalen Lehrmittelverlag in albo à 30, gebunden à 60 Cts. per Exemplar bezogen werden.

Von der frühern Auflage werden, soweit der Vorrat reicht, noch gebundene Exemplare zum reduzierten Preise von 30 Cts. abgegeben.

Zürich, 25. Februar 1899.

Die Erziehungsdirektion.

Für Arbeitslehrerinnen.

Zufolge Rücktrittes ist die Lehrstelle an der Arbeitsschule Robenhäusen auf 1. Mai 1899 neu zu besetzen.

Bewerberinnen belieben sich bis spätestens den 15. März beim Präsidenten der Pfllege, Herrn Pfarrer Flury in Wetzikon, anzumelden, der auch nähere Auskunft erteilt.

Wetzikon, den 23. Februar 1899.

Die Gemeindeschulpflege.